

Niko

FRESCH-Strategien und Wörtertraining – der Rechtschreibansatz in Niko

Sicher

richtig

schreiben

mit

Niko



Der Rechtschreibansatz in Niko: FRESCH-Strategien und Grundwortschatzarbeit für absolute Sicherheit!

1. Die aktuelle Situation

Das Thema Rechtschreibung ist wieder in aller Munde und wird in der Öffentlichkeit kontrovers diskutiert. Für Aufsehen gesorgt hat ganz besonders eine Pressemitteilung der Kultusministerin in Baden-Württemberg, Frau Dr. Eisenmann, vom 15. Dezember 2016, in der es heißt: „Rechtschreibunterricht konsequent mit Fehlerkorrektur von Anfang an. Schulleitungen und Lehrerkollegien werden in einem Schreiben um eine Änderung und Intensivierung des Rechtschreibunterrichts gebeten.“

Im Rechtschreibunterricht an den Grundschulen in Baden-Württemberg soll wieder mehr darauf geachtet werden, dass die Schülerinnen und Schüler von Anfang an korrekt schreiben. „Richtiges Schreiben ist ebenso wie Lesen und Rechnen eine Schlüsselkompetenz, die wieder gestärkt werden muss“, teilt die Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann mit. Deren Erwerb dürfe weder vernachlässigt werden noch nebenbei erfolgen. Systematisches (Ein-)üben sei ebenso notwendig wie Kontinuität. „Deshalb ist es wichtig“, sagt die Ministerin, „dass richtiges Schreiben nicht erst zum Ende der zweiten oder in der dritten Klasse, sondern von Beginn der Grundschulzeit an konsequent unterrichtet wird.“ In den vergangenen Jahren hätten sich andere Unterrichtskonzepte durchgesetzt. Das Schreiben von Kindern, das primär von sprachlichen Lautelementen bestimmt sei und die Rechtschreibstrategien und die notwendige Fehlersensibilität vernachlässige, führe zwar eher zum kreativen Schreiben, zöge aber häufig Fehler bei der Rechtschreibung nach sich. So seien eine Vielzahl an „individuellen Schreibungen“ eines Wortes feststellbar, wodurch das Einüben der korrekten Schreibweise erschwert werde. „Deshalb ist es aus meiner Sicht zwingend erforderlich, dass orthografische Fehler von Anfang an konsequent korrigiert werden“, so die Ministerin. Methoden, bei denen Kinder monate- beziehungsweise jahrelang nicht auf die richtige Rechtschreibung achten müssen, seien nicht mehr zu praktizieren.

Dass dies nicht nur für Baden-Württemberg gilt, zeigten die vielfältigen Reaktionen aus fast allen anderen Bundesländern, die sich dem Tenor von Frau Dr. Eisenmann im Wesentlichen anschlossen. Zudem wurde in den letzten Jahren in immer mehr Bundesländern ein rechtschriftlicher Grundwortschatz definiert, so z. B. in Bremen, Berlin/Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern; in Bayern wird schon immer mit einem solchen Grundwortschatz gearbeitet.



„Richtiges Schreiben ist ebenso wie Lesen und Rechnen eine Schlüsselkompetenz, die wieder gestärkt werden muss“

*Dr. Susanne Eisenmann,
Kultusministerin Baden-Württemberg*

2. Konsequenzen für Unterrichtsmaterialien

Vor allem der letzte Absatz der Pressemitteilung beinhaltet eine massive Kritik an Unterrichtsmaterial und Lehrwerken. Diese Kritik zielt auf Lehrwerke, die sich zu spät oder zu wenig dem Thema Rechtschreibung widmen, implizit wird hier auch die von Reichen propagierte Methode „Lesen durch Schreiben“ kritisiert. Niko gehört nicht zu diesen Werken - im Gegenteil: die Rechtschreibung steht von Anfang an im Zentrum.

Damit erfüllt Niko auch die Vorgaben der aktuell neuen Lehrpläne. Im Bildungsplan Baden-Württemberg bildet das Rechtschreiben und die Arbeit mit Rechtschreibstrategien einen Schwerpunkt sowohl in den prozessbezogenen Kompetenzen als auch in der Fachkompetenz. Auch das Kerncurriculum Niedersachsen fordert den Einsatz von Rechtschreibstrategien sowie ganz explizit das Wörtertraining, um zu einer sicheren Rechtschreibung zu gelangen. Und der Rahmenplan Berlin/Brandenburg setzt - neben dem normgerechten Schreiben von geübten, rechtschreibwichtigen Wörtern - sogar das Lernziel, dass Kinder ihre individuellen Fehlerquellen identifizieren und berücksichtigen. Richtig schreiben mithilfe von Rechtschreibstrategien, durch das Trainieren von Grundwortschatzwörtern sowie durch das Reflektieren der eigenen Rechtschreibung - diese Prinzipien lassen sich mit Niko sicher und kindgerecht umsetzen.



Gut zu wissen!

Konsequent wie kein anderes Werk betreibt Niko die Rechtschreibung bereits vom ersten Schultag in der ersten Klasse an.

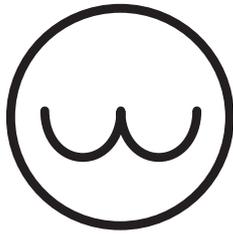
3. Niko und die Rechtschreibung

Konsequent wie kein anderes Werk betreibt Niko die Rechtschreibung bereits vom ersten Schultag in der ersten Klasse an. Dies belegen die vielfältigen Rechtschreibelemente in Niko, von denen wir einige im Folgenden vorstellen möchten:

- Arbeit mit den FRESCH-Strategien schon ab Klasse 1 und bis Klasse 4
- Einführung eines Grundwortschatzes und Wortschatztraining von Klasse 1 bis Klasse 4
- differenzierende Rechtschreibübungen in allen Hauptwerkteilen
- vielfältiges und abgestimmtes Zusatzmaterial zum Rechtschreibtraining

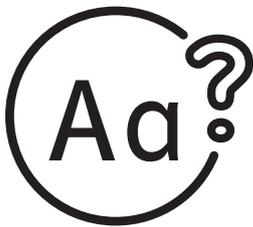
Arbeit mit den FRESCH-Strategien

Zentral in Niko sind die 5 Rechtschreibstrategien. Sie basieren auf der wissenschaftlich erprobten FRESCH-Methode (Freiburger Rechtschreibschule), sind anschaulich, systematisch und kindgerecht und sie decken alle Phänomene der Rechtschreibung in der Grundschule verlässlich ab.



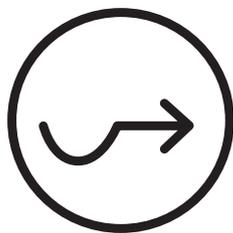
Silben schwingen

Die Strategie „Silben schwingen“, bzw. „Sprechsilbe und Schwingen“ ist die grundlegendste der FRESCH-Strategien. Sie wird in Niko bereits am Anfang von Klasse 1 eingeführt und in Klasse 2 wiederholend geübt und angewendet. Mit dem Silbenschwingen einher geht die Regel: „Jede Silbe hat einen König“; sie verbalisiert kindgerecht und anschaulich das Prinzip des Vokals als Silbenkern. Beim Silbenschwingen werden die Wörter deutlich und gedehnt gesprochen, was das korrekte Verschriften jedes einzelnen Lautes erst ermöglicht. Durch die Regel: „Jede Silbe hat einen König“ und das Markieren der Königsbuchstaben wird sichergestellt, dass kein Vokal unverschriftet bleibt. So wird die anfänglich häufige Skelettschreibweise („SL“ für „Esel“ oder „HSE“ für Hase) von Beginn an korrigiert.



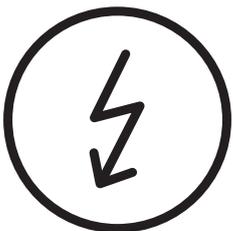
Groß oder klein?

Die Strategie „Groß oder klein?“ gehört nicht zu den vier FRESCH-Strategien, sie ergänzt diese aber auf sinnvolle Weise, denn die Groß- und Kleinschreibung stellt im Deutschen eine der häufigsten Fehlerquellen dar. Deshalb führt Niko die Strategie „Groß oder klein?“ ebenfalls bereits in Klasse 1 ein und setzt die Arbeit damit kontinuierlich fort. Mit der Erarbeitung dieser Strategie üben die Kinder schon zeitig die Grundlagen der Groß- und Kleinschreibung ein, nämlich das Großschreiben von Nomen und das Großschreiben am Satzanfang.



Verlängern

Die Strategie „Verlängern“ wird in Niko in Klasse 2 eingeführt und intensiv geübt. Mit dem Verlängern wird den Kindern ein Werkzeug an die Hand gegeben, mit dem sie sich die rechtschriftliche Besonderheit der Abweichung von der normalen Laut-Buchstabenzuordnung selbstständig erschließen können. Diese Strategie ist von besonderer Bedeutung, weil sie den Kindern hilft, eine große Fehlerquelle (richtige Schreibung des nicht lautgetreuen Auslautes) zu erkennen und langfristig zu vermeiden. Die Kinder können so Wörter richtig schreiben, deren Schreibweise am Wort- oder Wortstammende nicht eindeutig lautgetreu ist. Konkret bedeutet das: die Strategie Verlängern wird bei der Auslautverhärtung angewendet, also bei der Frage b oder p, d oder t, g oder k.

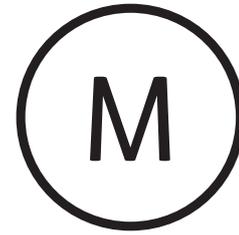


Ableiten

Die Strategie „Ableiten“ wird bei Wörtern mit Lautähnlichkeiten zwischen e und ä und der Lautgleichheit eu/äu angewendet. Beim Ableiten wird zu jedem Wort mit ä und äu ein verwandtes Wort mit a und au gesucht, um die Schreibweise abzuleiten. Gibt es kein verwandtes Wort, wird es mit e oder eu geschrieben (z. B. heute, Eule). Die einfachste Form der Ableitung besteht darin, bei Nomen den Singular (Äste - Ast) und bei Verben und Adjektiven die Grundform zu bilden (gräbst - graben; ärmer - arm).

Merkwörter

„Merkwörter“ bzw. „Merken“ ist die vierte FRESCH-Strategie. Da die deutsche Sprache und auch schon der Grundwortschatz der Grundschule viele Wörter enthält, deren Schreibung sich mit keiner Rechtschreibstrategie oder -regel erschließen lässt, ist es zur Fehlervermeidung sinnvoll, frühzeitig mit dem Merken dieser Wörter zu beginnen. Zu den Merkwörtern in der Grundschule zählen v. a. Wörter mit Doppelvokal, ai, V/v, Y/y, Qu/qu, ß, Dehnungs-h, nicht ableitbarem ä und Fremdwörter.



Grundwortschatz und Wortschatztraining

Jedes Kapitel in Niko 1 und im Sprachbuch schließt mit dem Wörtertraining auf den „lila Seiten“ ab. Hier werden wichtige Wörter des Grundwortschatzes auf ihre richtige Schreibung hin trainiert. Ebenso werden wiederkehrende Aufgabenformate für eine gezielte Wortschatzarbeit vorgestellt und eingeübt. Am oberen Rand dieser Seiten sind Wörter mit den neu gelernten Buchstaben (Klasse 1) bzw. die Wörter entsprechend des phänomenologischen oder/ und thematischen Kapitelschwerpunkts aufgeführt. Die richtige Schreibung dieser neuen Wörter wird auf verschiedene Weise geübt: In Klasse 1 werden mit Hilfe der Niko-Folie v. a. Buchstaben eingekreist, Silbenbögen gesetzt, Buchstaben und Wörter verbunden. Ab Klasse 2 bietet das Sprachbuch vielfältige Übungsvarianten zum mehrfachen Schreiben der Wörter an: Wörter als Schleichdiktat schreiben, als Dosendiktat schreiben, Wörter nach dem Alphabet ordnen, Ordnen nach Wortarten, Finden von Wörtern der Wortfamilie, Finden von Reimwörtern, mit den Wörtern Sätze oder Texte schreiben u. v. a. m.

Wörtertraining

üben sagen geben – gibt
fangen rollen fragen arbeiten fliegen

1 Schreibe die Übungswörter ab. → SB S. 21

So schreibe ich Texte ab:

- Lesen und mitsprechen:**
Ich lese den ganzen Text.
Dann lese ich den ersten Satz.
Ich spreche ihn leise mit.
- Merken und abdecken:**
Ich merke mir einen Teil des Satzes.
Darin merke ich mir schwierige Stellen.
Ich decke den Satz ab.
- Aufschreiben:**
Ich schreibe den Teil des Satzes auf.
Ich spreche leise mit.
- Vergleichen und verbessern:**
Ich vergleiche Wort für Wort.
Ich achte auf die schwierigen Stellen.

2 Schreibe den Text ab. Beachte die Abschreiberegeln.

Ballspiele
Lottes Ball fliegt durch die Luft.
Ali fängt den Ball.
Er gibt ihn Lotte.
Sinan rollt einen Ball zu Mila.
Niko und Hugo üben Weitwurf.

37

Wörtertraining

blau braun gelb schwarz
grün groß klein laut

1 Schreibe die Übungswörter ab. → SB S. 21

2 Schreibe den Text ab. → SB S. 37

Das Fußballspiel
Die Kinder spielen auf der großen, grünen Wiese Fußball.
Ali trägt ein blaues Trikot und eine braune Hose.
Timo ist Schiedsrichter.
Er trägt schwarze Kleidung.
Ein lauter Pfiff ertönt.
Timo zeigt die gelbe Karte.

3 Bilde mit den Übungswörtern Sätze. → SB S. 53

So übe ich Adjektive:

- Adjektive heraussuchen:**
Ich suche alle Adjektive aus den Übungswörtern heraus.
- Wortgruppe bilden:**
Ich suche ein passendes Nomen zum Adjektiv.
Ich schreibe die Wortgruppe mit bestimmtem Artikel auf.
- Markieren:**
Ich markiere das Adjektiv.

4 Bilde mit den Übungswörtern Wortgruppen.

85

Differenzierende Rechtschreibübungen

Alle Aufgaben in Niko sind dreifach differenziert gemäß den Anforderungsbereichen der KMK-Bildungsstandards, d. h. 1. wiedergeben, 2. anwenden und verknüpfen, 3. bewerten und beurteilen. Innerhalb einer Seite erfolgt die Progression der Aufgaben so vom basalen zum komplexen Anforderungsniveau. Ausreichende Übungen im basalen Niveau sichern, dass alle Kinder die wesentlichen Rechtschreibphänomene begreifen, die dazugehörige Strategie anwenden und entsprechende Wörter sicher richtig schreiben. Die anspruchsvolleren Aufgaben bieten Möglichkeiten der Differenzierung, des Lernzuwachses und der Förderung von stärkeren Kindern.

Als Extra hält das Niko Sprachbuch in jedem Kapitel drei differenzierte Übungsseiten zu dem Bereich „Richtig schreiben“ bereit. Sie erweitern die Aufgaben und Übungen auf den vorangegangenen Kapitelseiten um eine besondere Möglichkeit des Förderns und Forderns: Dieselben Phänomene und Lerninhalte aus dem Kapitel werden auf den drei Niveaustufen differenziert angeboten und können so den Fähigkeiten der einzelnen Kinder entsprechend individualisiert geübt und gefestigt werden. Die differenzierten Übungsseiten können sowohl in offenen Unterrichtsphasen als auch als Hausaufgabe oder zur Festigung der Lerninhalte in Vorbereitung auf Lernstandserhebungen oder Lernstandskontrollen genutzt werden.



Üben

Nomen

1 Schreibe die Nomen auf.

Kind Auto Schule Rose Katze Oma Baum Hund

2 Markiere jeweils den großen Anfangsbuchstaben: Kind, ...

Aussagesätze

3 Lies die Sätze. Was fehlt?
 Lotte geht gern in den Zoo
 Am liebsten schaut sie sich die Affen an
 Auch Seehunde mag sie gern
 An den Lamas geht sie schnell vorbei
 Lamas können weit spucken

4 Schreibe drei Sätze ab.
 Markiere die Satzanfänge und die Punkte.

5 Schreibe die Sätze richtig auf.
 heute ist Emma nicht in der Schule.
 sie hat Fieber.
 deshalb muss sie im Bett bleiben.
 wir wünschen ihr gute Besserung.

Am Satzanfang schreibe ich groß.

18

Üben

Strategie: Groß oder klein? (Ao?)

1 Lies die Wörter.
 Welche Wörter sind Nomen?
 TOMATE LECKER SALAT KALT
 NUDEL WARM TELLER BECHER
 MILCH VOLL TOPF BROT

2 Schreibe die Nomen mit dem bestimmten Artikel auf.
 Schreibe so: *die Tomate, ...*

3 Schreibe die Sätze richtig auf.
 Markiere alle eingesetzten Buchstaben.
 ■ as ■ etter ist heute schön.
 ■ lle arbeiten im ■ arten.
 ■ opa mäht den ■ asen.
 ■ ugo harkt die ■ ege mit der großen ■ arke.
 ■ ama erntet ■ omaten und ■ alat.

Nach dem Alphabet ordnen

4 Schreibe die Wörter nach dem Alphabet geordnet auf.

Ball Puppe Affe Eis Seil Flugzeug
 Rakete Teddy Krone Haus Garten Jacke

19

Üben

Strategie: Groß oder klein? (Ao?)

1 Schreibe die Sätze richtig auf.
 ali und ole treffen sich oft nach der schule
 dann spielen sie zusammen fußball
 manchmal bringt ole auch seinen hund mit
 sie toben gern mit ihm auf der wiese

2 Schreibe die Sätze richtig auf.
 ANNELIESTGERN
 SIEGEITSEHROFTINDIEBÜCHEREI
 DORTLEIHTSIESICHBÜCHERÜBERPFERDEAUS
 SIEMAGABERAUCHGESCHICHTENMITABENTUEERN

Alphabet

3 Schreibe die Wörter nach dem Alphabet geordnet mit dem bestimmten Artikel auf. Schreibe so: *der Affe, ...*

Tiger Frosch Teich Futter Affe
 Schwan Kamel Zoo Zebra Schwein
 Kuh Kröte Katze Krokodil Karpfen

4 Schlage in der Wörterliste nach. Schreibe die Wörter auf.
 Welches Wort findest du direkt unter dem Wort **Sommer**?
 Welches Wort steht über dem Wort **Garten**?
 Zwischen welchen Wörtern findest du das Wort **Katze**?

20

Zusatzmaterial zum Rechtschreibtraining

Arbeitshefte

Im Arbeitsheft werden die einzelnen Phänomene und Strategien mit dem entsprechenden Wortmaterial intensiv und mit differenzierten Aufgaben geübt. Die Extra-Seiten „Das kann ich jetzt“ sichern die Lerninhalte und dienen der Lernstandskontrolle.

Wörterkarteien

Beide Wörterkarteien umfassen insgesamt 388 Wortkarten mit den Niko-Übungswörtern aus dem Grundwortschatz sowie die meisten der lt. Lehrplänen häufig gebrauchten Wörter. Jeweils acht Übungswörter auf insgesamt acht Karteikarten sind auf einem Karteiblatt im A4-Format zusammengefasst. Zu jedem A4-Karteiblatt gibt es auch ein passendes Diktat (s. u.). Die Karteikarten können also nacheinander abgearbeitet werden.

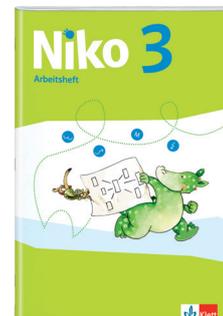
Auf der Vorderseite einer Karteikarte stehen jeweils das Übungswort und das/ die entsprechende/n FRESCH-Symbol(e). Auf der Rückseite befindet sich ein Rätselsatz, mit dem das Übungswort erschlossen werden kann. So können die Kinder selbstständig üben und die geschriebenen Wörter unmittelbar kontrollieren. Die Wörter sollten sowohl isoliert als auch im Satz- oder Textzusammenhang geübt werden. Empfehlenswert ist es auch, täglich ein „Wort des Tages“ oder einen „Satz des Tages“ zu besprechen. Dabei helfen die Fragen: Wo sind Fehlerquellen? Welche Strategie hilft, das Wort richtig zu schreiben?

Die Karteien enthalten außerdem Stationenkarten mit den bekannten und zusätzlichen Aufgabenformaten aus dem Sprachbuch. So können die Karteien auch im offenen Unterricht genutzt werden.

Diktate zur Wörterkartei

Das regelmäßige Abschreiben von Texten dient der Festigung der Rechtschreibkompetenzen der Kinder sowie der Erweiterung ihres Wortschatzes. Die Diktate zur Wörterkartei enthalten insgesamt 82 Diktate für die Klassenstufen 2 bis 4. Die Diktattexte sind kindgerecht formuliert und sowohl im Anspruchsniveau als auch im Umfang der jeweiligen Klassenstufe angepasst. Für Klasse 1 wurde auf Diktattexte verzichtet, weil die Kinder damit überfordert wären. Hier empfiehlt es sich, kleine Wörterdiktate zu schreiben, um den Lernfortschritt zu überprüfen.

Über jedem Diktattext stehen die acht Karteiwörter. Im Diktat selbst sind die Karteiwörter fett gedruckt. So ist es leichter, die Karteiwörter im Diktat zu erkennen und ein besonderes Augenmerk darauf zu legen. In den Diktaten der Klasse 2 steht jeder Satz auf einer Zeile. In Klasse 3 und 4 sind die Sätze nach Sinneinheiten umbrochen, um das Abschreiben und Diktieren zu vereinfachen. Unter jedem Diktat ist die Gesamtworterzahl in Klammern angegeben. So hat die Lehrerin die Möglichkeit, den Kindern eine Rückmeldung zu geben, wie viele Wörter bereits richtig geschrieben wurden.



Weitere Materialien

Nikos Rechtschreib-Poster

Nikos Rechtschreib-Poster fürs Klassenzimmer: alle 5 Strategien mit Symbolen, Merksätzen und Beispielwörtern auf einen Blick (im Posterset Klasse 2 und 3)

Niko 2
Nikos Rechtschreibstrategien

Strategie: Silben schwingen (👂)

Wenn ich ein Wort deutlich in Silben spreche, höre ich, wie das Wort richtig geschrieben wird.
In jeder Silbe steht ein Selbstlaut (a, e, i, o, u), ein Umlaut (ä, ö, ü) oder ein Zwiellaut (au, ei, eu):
Käse, Schnittlauch, Eis.
Auf einen kurz gesprochenen Selbstlaut folgen meist zwei Mitlaute: Tante, Fingel.
Höre ich nur einen Mitlaut, dann wird dieser verdoppelt: Mutter, Zimmer.

Strategie Verlängern: Wörter mit b, d, g (👂)

Wenn ich nicht weiß, ob am Wortende b oder p, d oder t, g oder k geschrieben wird, verlängere ich das Wort.
Bei **Nomen** bilde ich die Mehrzahl: der Weg – die Wege.
Bei **Verben** bilde ich die Grundform: er schreibt – schreiben.
Bei **Adjektiven** bilde ich eine Wortgruppe: winzig – der winzige Vogel.

Strategie Ableiten: Wörter mit ä/e, äu/eu (⚡)

Ein Wort wird mit ä oder äu geschrieben, wenn es ein verwandtes Wort mit a oder au gibt:
zählen – die Zahl → zählen
die Bäume – der Baum → die Bäume
der Verkehr – kein verwandtes Wort mit a → der Verkehr
verbeugen – kein verwandtes Wort mit au → verbeugen

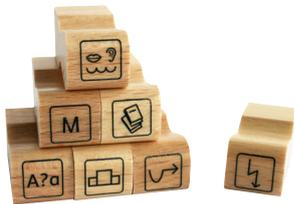
Strategie: Groß oder klein? (AG?)

Nomen schreibe ich groß. Vor Nomen kann ich einen Artikel setzen:
die Blume, der Lehrer, das Brot, ein Fisch, eine Lampe.
Auch Satzanfänge schreibe ich groß: Niko geht gern zur Schule.

Strategie: Merkwörter (M)

Bei einigen Wörtern kann ich nicht hören, wie sie geschrieben werden. Ich muss sie mir merken:
V/v: Vase, Vater
Qu/qu: Quark, quaken
aa/ee/oo: Haar, See, Moos
Dehnungs-/r: Sohn, berühmt

Klett



Stempelset FRESCH-Strategien

Stempelset FRESCH-Strategien: Die Stempel mit den Symbolen der einzelnen Strategien können als Hilfen an Wörter gesetzt werden, die ein Kind falsch geschrieben hat. Mithilfe der passenden Strategie kann das Kind die Wörter überprüfen und korrigieren.

Beispiele aus der Unterrichtspraxis mit Niko

Praxistipp: Wort des Tages

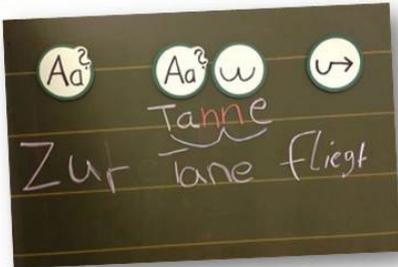
Klett

Praxistipp Klasse 1: Wort des Tages

- täglich zu Bildkarten:
- ✓ an der **Tafel**
→ **deutliche Artikulation** und **schriftliche Wortform** unterstützen den Erwerb der **Standardlautung**
- ✓ im **Schreibheft** zu selbst gewählten **lautgetreuen Bildern**
→ zunächst **Anlautbilder** aus der Anlauttabelle

Praxistipp: Wort oder Satz des Tages

Praxistipp: „Wort oder Satz des Tages“
zur Anwendung der FRESCH-Strategien



Bäume schreibe ich mit äü,
weil es von Baum kommt.



Praxistipp: „Wort oder Satz des Tages“
zur Anwendung der FRESCH-Strategien



bunt wird mit t geschrieben.
Ich höre das „t“, wenn ich
bunt zu bunte verlängere.



Niko

Das neue Lehrwerk für den
Deutschunterricht in der Grundschule.

- N**iveaudifferenziert
- I**ndividualisierend und inklusiv
- K**ompetenzorientiert
- O**rganisierend



W (03/17)
Fotos: Klett-Archiv

Ernst Klett Verlag, Postfach 10 26 45, 70022 Stuttgart
Telefon 07 11/66 72 13 33, Telefax 07 11/98 80 90 00 99
www.klett.de